

Medienmitteilung

St. Gallen, 13. Juli 2017

Unfall zwischen Samstagnen und Wädenswil

Auf der Strecke Samstagnen–Wädenswil der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) kollidierte heute Nacht ein privater Bauzug mit einem Schienenbagger. Die Strecke ist vorläufig unterbrochen. Es verkehren Bahnersatzbusse zwischen Wädenswil und Samstagnen.

Im Rahmen der Streckenerneuerung zwischen Samstagnen und Freienbach (Cluster Süd 2017) kam es heute Nacht nahe der Haltestelle Grünenfeld (Gemeinde Richterswil) zu einer Kollision eines privaten Bauzugs mit einem Schienenbagger. Dabei wurden die Fahrleitung herabgerissen, mehrere Fahrleitungsmasten geknickt sowie Gleise und technische Einrichtungen über mehrere hundert Meter beschädigt.

Die Kantonspolizei Zürich, Spezialisten der Schweizerischen Unfalluntersuchungsstelle (SUST) und Rettungswagen von Schutz & Rettung sowie der Spitäler Horgen und Lachen waren im Einsatz. Drei Personen wurden zu Abklärungen ins Spital eingewiesen. Sie sind bereits wieder nach Hause entlassen worden.

Inzwischen sind die Planungen und Vorbereitungen für die Instandstellung der Infrastruktur angelaufen. Die Aufräumarbeiten haben begonnen. Damit die Strecke möglichst rasch wieder befahren werden kann, wird rund um die Uhr – auch während der Nächte – gearbeitet. Die SOB bittet die Anwohnerschaft um Verständnis.

Seit heute Morgen sind Bahnersatzbusse und Kundenlenker im Einsatz. Im Verlaufe der nächsten Woche wird der reguläre Bahnbetrieb wieder aufgenommen.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1435